

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 10

Landeck, den 6. März 1965

20. Jahrgang

Schützen hatten Hochbetrieb

Bezirksschützenbund ermittelte seine Meister

Am 20. Februar 1965 wurde im Gemeinschaftsraum der Fa. Deisenberger die Bezirksmeisterschaft im Zimmengewehr ausgetragen, bei der sich unerwartet viele Schützen beteiligten.

Einzelwertung:

1. und Bezirksmeister 1965 Albert Stadler, Landeck, 353 Ringe; 2. Johann Falch, St. Anton, 351 Ringe; 3. Adolf Krismer, Zams, 349 Ringe; 4. Sepp Wucherer, Zams, 348/10 Ringe; 5. Josef Redolfi, St. Anton, 348/9 Ringe; 6. Dr. Friedl Pezzei, Zams, 344 Ringe; 7. Franz Handle, Landeck, 341 Ringe; 8. Luis Ebster, St. Anton, 337 Ringe; 9. Franz Reinstadler, Fließ, 335/9 Ringe; 10. Alois Wucherer, Zams, 335/8 Ringe.

Damenklasse:

1. und Bezirksmeisterin 1965 Irmgard Schweiger, Zams, 312 Ringe; 2. Herta Pezzei, Zams, 305 Ringe; 3. Olga Krismer, Zams, 299 Ringe; 4. Elsa Lins, St. Anton, 283 Ringe; 5. Gretl Reinstadler, Fließ, 276 Ringe.

Altschützenklasse:

1. und Bezirksmeister 1965 Josef Roilo, Landeck, 282 Ringe; 2. Vinzenz Wolf, Flirsch, 271 Ringe; 3. Karl Graber, Landeck, 268 Ringe; 4. Benno Rybizka, St. Anton, 254 Ringe; 5. Oswald Klingler, Zams, 249 Ringe.

Jungschützenklasse:

1. und Bezirksmeister 1965 Reinhold Falch, St. Anton, 300 Ringe; 2. Gerhard Sigele, Zams, 298 Ringe; 3. Agnes Gapp, Zams, 286 Ringe; 4. Josef Mark, Schönwies, 283 Ringe; 5. Gerhard Doff-Sotta, St. Anton, 274 Ringe; 6. Karin Rudig, Zams, 255 Ringe; 7. Maria Kostolnik, Zams, 253 Ringe; 8. Erich Mark, Schönwies, 214 Ringe.

Seniorenklasse:

1. und Bezirksmeister 1965 Franz Falch, St. Anton, 318/5/10 Ringe; 2. Karl Graber, Landeck, 318/5/3 Ringe; 3. Alois Morherr, Fließ, 308 Ringe; 4. Othmar Falch, St. Anton, 302 Ringe; 5. Johann Kostolnik, Zams, 294 Ringe; 6. Robert Digruber, Landeck, 290 Ringe; 7. Eugen Schranz, St. Anton, 269 Ringe; 8. Johann Rudig, Zams, 256 Ringe.

Mannschaftswertung:

1. und Bezirksmeister 1965 Zams, 1372 Ringe (Krismer, Sepp Wucherer, Dr. Pezzei, Streng); 2. Landeck (Stadler, Handle, Pöll, Purtscher); 3. St. Anton (Johann Falch, Ebster, Santeler, Pfeifer); 4. Fließ; 5. Schönwies und 6. Strengen.

Gildenmeisterschaften von Zams

Im Gemeinschaftsraum der Fa. Deisenberger wurden am 11. Februar 1965 die Gildenmeisterschaften ausgetragen. Sie erbrachten folgende Ergebnisse:

Schützenklasse:

1. und Gildenmeister Sepp Wucherer, 343 Ringe; 2. Alois Streng, 336 Ringe; 3. Alois Wucherer, 331 Ringe; 4. Alois Theiner, 327 Ringe; 5. Dr. Friedl Pezzei, 326 Ringe; 6. Adolf Krismer, 324 Ringe; 7. Alois Venier, 318 Ringe; 8. Gerhard Fuß, 312 Ringe; 9. Hubert Grüner, 306 Ringe; 10. Othmar Deisenberger, 299 Ringe.

Seniorenklasse:

1. und Gildenmeister Johann Kostolnik, 306 Ringe; 2. Johann Rudig, 246 Ringe; 3. Eduard Mungenast, 197 Ringe; 4. Josef Kahn, 145 Ringe.

Damenklasse:

1. und Gildenmeisterin Olga Krismer, 243 Ringe; 2. Herta Pezzei, 208 Ringe; 3. Irmgard Schweiger, 207 Ringe; 4. Edith Schwarzenbacher, 205 Ringe; 5. Juliane Bichler, 190 Ringe.

Jungschützenklasse:

1. u. Gildenmeisterin Maria Kostolnik, 271 Ringe; 2. Agnes Gapp, 267 Ringe; 3. Karin Rudig, 183 Ringe; 4. Siglinde Spiß, 171 Ringe.

Altschützenklasse:

1. und Gildenmeister Oswald Klingler, 218 Ringe; 2. Josef Walser, 217 Ringe.

Perjener Straßenbau:

Liebe Perjener Mitbürger!

In letzter Zeit sind zwei Schreiben beim Stadtamt eingelangt, in welchen ein ganz beachtlicher Personenkreis aus Ihrer Mitte sehr dringend den Ausbau der Römerstraße und des Teiles der Kirchenstraße verlangt, der noch nicht asphaltiert ist. In den Schreiben wird auf verschiedene Mängel hingewiesen, die bei diesen Straßen bestehen.

Ihr Verlangen ist durchaus berechtigt. Es ist richtig, daß der Verkehr auf diesen Straßen immer dichter wird und die Schulkinder am Weg zur und von der Schule auf diesen Straßen, die sie benützen müssen, in zunehmendem Maße durch den Verkehr gefährdet werden.

Mit den notwendigen Vorarbeiten für eine zeitgemäße Ausgestaltung dieser beiden Straßen wurde bereits vor einem Jahr begonnen und der Baubeginn für dieses Jahr vorgesehen und demzufolge auch die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 1965 bereitgestellt.

Leider sind vor kurzem bei der Grundablöse Schwierigkeiten aufgetreten, die, wenn sie den Ausbau im heurigen Jahr nicht überhaupt in Frage stellen, so doch den Beginn der Arbeit verzögern.

Ich werde auf jeden Fall alles in meiner Macht Stehende tun, daß dieser notwendige Straßenbau heuer noch begonnen wird.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Volkshochschule Landeck

Zum Lichtbildervortrag „Die Bahamainseln“

von Herrn Univ.-Prof. Dr. Otto Steinböck

Am 19. Februar hielt Univ.-Prof. Dr. Otto Steinböck einen Lichtbildervortrag über die Bahamainseln, die südöstlich der Halbinsel Florida liegen. Der Vortragende hat es verstanden, durch farbige Aufnahmen, die er zum Teil vom Flugzeug oder Boot aus gemacht hat, den zahlreichen Zuhörern ein anschauliches Bild von der Lage, der Gestalt und Ausdehnung dieser Insel- und Riffgruppe zu vermitteln. Auch die Bevölkerung, die von verschiedenen Negerstämmen herkommt, die Gebäude, Straßen und Einrichtungen der Inseln, besonders von Bimini, wurden durch Bilder und lebhaft gebrachte Erläuterungen der Zuhörerschaft nahegebracht. Da die Inselgruppe im Golfstrom liegt, weist sie auch eine interessante Vegetation auf, wobei besonders auf die Mangroven hingewiesen sei. Die Neger haben einen gewissen Wohlstand, sind gut gekleidet und gewöhnen sich langsam Wohlstandsmanieren an. In religiöser Hinsicht gehören sie verschiedenen christlichen Sekten an, und an der Art und Weise, wie persönlich und eindrucksvoll der Geistliche seinen Pfarrkindern predigt, hat Prof. Steinböck humorvoll das Christentum dieser Neger

Mit dem Namen Molière verbindet sich sofort die Vorstellung von der höfischen Glanzzeit unter Ludwig XIV. und der Blütezeit des französischen Theaters des 17. Jahrhunderts. Seine Meisterwerke, voran „Tartüff“ und „Der Menschenfeind“, sind nicht nur in der technischen Anlage und im dramaturgischen Aufbau vollendet, sondern stellen Musterbeispiele der von ihm recht eigentlich begründeten individuellen Charakterkomödie dar. — „Der Menschenfeind“ gibt außerdem ein glänzend geschildertes Kulturbild des gesellschaftlichen Lebens im damaligen Paris. Die Titelfigur Alceste (Reinhold Lampe) ist eine ebenso tragische wie komische Figur. Das Tun und Treiben dieser Welt, auf der er überall nur Schmeichelei, Verrat, Ungerechtigkeit, Verstellung und Eigennutz findet, regt ihn auf. Offen sagt er dem bei Hofe einflussreichen Günstling Oronte (Peter Baedeker) die Meinung über seine miserablen Verse und macht ihn sich zum Feind. Von der gesellschaftlichen Lüge hält er nichts. Um einen Prozeß kümmert er sich überhaupt nicht, weil er seine Sache für gerecht hält. Er verschmäht jede Protektion. Seine junge flatterhafte Braut Célimène (Astrid Steyer als Gast) stellt er wiederholt zur Rede, doch läßt sich der Wankelmütige immer wieder von ihr umgarnen, obwohl er sie durchschaut. Die abgewiesene Arsinoe (Ilse Dannehl) bringt ihm den Beweis von Célimènes Untreue und Falschheit. Deren Kavalier Acaste (Peter Dann) und Clitandre (Günter Lange) verlassen sie für immer, während Alcestes Gefühle hin und her schwanken. Er erkennt die ihn selbstlos liebende Eliante (Jutta Schmidt), und auch mit seinem besten Freund Philinte (Werner Wachsmuth) überwirft er sich fast. Als er schließlich erfährt, daß er seinen Prozeß verloren hat, will er die Einsamkeit aufsuchen. Da Célimène ihm wohl die Hand reichen, aber nicht der Welt entsagen will, geht er allein.

**Haben Sie schon
Venetseilbahnaktien
gezeichnet?**

Unser
gemeinsames Ziel:

S E I L B A H N
Fernsehen - Rundfunk

demonstriert. Einige Bilder von einer Amerikarundfahrt schlossen den äußeren Rahmen des Vortrages. Die Aufnahme eines Eisberges vor Grönland führte zum Ausgangspunkt des Vortrages zurück. Das gibt uns Gelegenheit, kurz auf den Zweck seiner Forschungen auf den Bahamainseln einzugehen. Univ.-Prof. Steinböck ist ein namhafter und ernster Forscher, der sich in der Zoologie auf die Erforschung der Strudelwürmer (Turbellaria) spezialisiert hat. Schon in Grönland und dann eben auf Bimini, wohin er von amerikanischen Forschern eingeladen wurde, um dort seinen Forschungen nachzugehen, ist es ihm gelungen, in der hohen Regenerationsfähigkeit dieser Tiere die Richtigkeit seiner Theorie zu erhärten. Auf Bimini hat er 18 Formen gefunden, bei denen ein kleines, mit einem Röhrchen herausgenommenes Teilchen sich in kurzer Zeit zur vollen Form wiederhergestellt (regeneriert) hat. Diese Fähigkeit erklärt sich am besten, wenn man annimmt, daß diese niederorganisierten Tierchen Abkömmlinge vielkerniger Einzeller sind. Seine Gegner auf diesem Gebiete meinen, daß diese Turbellaria Reliktformen vielzelliger Organismen sind. Die Klärung in dieser Frage würde allen Entwicklungstheorien weiterhelfen. Möge seinem Buch, das demnächst erscheinen wird, ein voller Erfolg in der Fachwelt beschieden sein. Mit aufrichtig gespendetem Applaus dankte das Publikum für den aufschlußreichen und vielseitigen Vortrag. Dr. K.

Der Gesellschaft den Spiegel vorhalten

Zum Gastspiel von Molières „Der Menschenfeind“

Am Samstag, 6. März, wird um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Molières Komödie „Der Menschenfeind“ durch das Schwäbische Landesschauspiel aufgeführt. —

Dank

Herzlichen Dank den Kindergärtnerinnens des Kindergartens Landeck Öd, Ulrichstraße, für den unvergeßlichen Mütterabend.

Die Mütter der Kleinen

Schachklub Schrofenstein Landeck

Einladung zu der am Mittwoch, den 10. März 1965, um 20 Uhr, im Gasthof Schrofenstein stattfindenden Generalversammlung. Da außer der Wahl des Vereinsvorstandes noch einige wichtige Themen behandelt werden müssen und auch über verschiedene Anträge abgestimmt werden soll, werden alle Mitglieder gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.

Fundaussweis: Es wurde gefunden: 1 Paar Lederhandschuhe, 1 Kopftuch, 2 Schlüsselbünde, 1 Paar Damenhandschuhe, 1 Herrenhut, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Kinderschul, 1 einzelner Handschuh, 1 Augenglas, 1 Rodel und 1 Paket mit Inhalt Photos.

Steinseehütte, Lechtaler Alpen — Sperre des Winterraumes

Infolge baulicher Maßnahmen bei der Steinseehütte, die im Vorjahr infolge der überraschend früh einsetzenden Schlechtwetterperiode nicht mehr beendet werden konnten, mußte der Winterraum der Hütte gesperrt werden. Die Hütte kann demnach bis auf weiteres nicht benützt werden.

Sobald es die Witterungs- und Schneeverhältnisse erlauben, werden die Bauarbeiten beendet werden. Die Aufhebung der Sperre des Winterraumes wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

*Nicht seine! - Nicht Ihre! - Auch nicht deren,
sondern **unsere** soll es werden!*

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

IGSL - Klubabend

Unser nächster Klubabend findet am 10. März 1965 um 20 Uhr im Gasthof „Arlberg“ statt.

Gezeigt werden 8-mm-Tonfilme des Amateurfilmklubs der Stadt Wien, dazwischen Diskussion.

Wir bitten um zahlreichen Besuch. Gäste und alle Freunde des Amateurfilms sind auf das herzlichste eingeladen.

SPORT

Erika Wille und Toni Tiefenbacher SK-Landeck-Klubmeister 1965

Die heurigen Klubmeisterschaften des Skiklubs Landeck die am Thial-Katlaun durchgeführt wurden, brachten schöne Erfolge. Durch die Verlegung des Zieles nach oben waren auch gute Schneeverhältnisse gegeben. Erfreulicherweise verlief das Rennen vollkommen unfallfrei.

Die Preisverteilung im Hotel „Sonne“ wurde in Anwesenheit von Vizebürgermeister Josef Raggl vorgenommen.

Der Schülerskitag und die Klubmeisterschaft zeigten eine geringe, aber merkbare Hebung des läuferischen Könnens, was nicht zuletzt auf die mechanischen Aufstiegsmöglichkeiten in Landeck zurückzuführen ist.

Damenklasse:

1. und Klubmeisterin 1965 Erika Wille; 2. Birgit Steiner; 3. Christl Jenewein; 4. Sofie Zangerl; 5. Gisi Deisenberger.

Versehrtenklasse:

1. Alois Knabl.

Jugendklasse I:

1. Siegfried Vallaster; 2. Werner Hechenberger; 3. Erich Thöni; 4. Bruno Wilberger; 5. Hans Waclawiczek.

Jugendklasse II:

1. und Jugendmeister 1965 Toni Mallner; 2. Konrad Hörtnagl; 3. Elmar Schlatter; 4. Erwin Falger; 5. Peter Raggl.

Junioren:

1. Reinhard Helm; 2. Alfred Regensburger; 3. Alois Patsch; 4. Herbert Tiefenbacher; 5. Hans Dapoz.

Allgemeine Herrenklasse:

1. und Klubmeister 1965 Toni Tiefenbacher; 2. Harald Böhme; 3. Alfred Artner; 4. Ingemar Öhler; 5. Helmuth Sailer; 6. Ernst Zangerl; 7. Josef Straudi; 8a. Walter Hammerle; 8b. Egon Wille; 10. Werner Stecher.

Altersklasse I:

1. Robert Zangerl 2. Emanuel Kirschner.

Altersklasse II:

1. Franz Hechenberger; 2. Bruno Wilberger sen.; 3. Josef Somadossi.

SV Landeck I - SK Kufstein I 3:5 (1:2)

Der Sportplatz Zams präsentierte sich bei diesem Vorbereitungsspiel auf die kommende Meisterschaft noch im Winterkleid, lagen doch gute fünf Zentimeter Schnee auf dem Feld. Dadurch war von vornherein ein hochklassiges Fußballspiel nicht mehr möglich, die Akteure beider Mannschaften hatten mehr mit diesen Widrigkeiten zu kämpfen als mit irgend etwas anderem. Aus demselben Grund kann auch zur Zeit noch kein endgültiges Urteil über die tatsächliche Spielstärke der Mannschaften abgegeben werden. Allerdings war deut-

lich zu sehen, daß das Freilufttraining der Landecker sich besonders günstig auswirkte, denn die Heimischen hatten gegen Schluß bei weitem weniger mit „Luftschwierigkeiten“ zu kämpfen wie die Regionalligaspieler aus Kufstein.

Leider zeigte sich der für den verletzten Torhüter Eiterer einspringende Stettner noch in arger Winterform, vielleicht wäre bei besserer Leistung ein Unentschieden erreicht worden. Verdient wäre es gewesen. Kufsteins Torhüter Baumann machte andererseits durch seine blitzartigen Reaktionen manch guten Schuß der Landecker Stürmer zunichte. Der ebenso bekannte Stopper Schrapfeneder hingegen mußte die schnellen Innenstürmer Landecks immer wieder ziehen lassen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß der Zweck dieses Spiels vollauf erreicht wurde.

Tourenleistungsabzeichen des ÖSV

Der Skiklub Landeck führt am Sonntag, den 7. März 1965 seine diesjährige Leistungsprüfung zum Erwerb des

Tourenleistungsabzeichens des ÖSV

auf der Strecke Thialkopf—Tobadill durch.

Teilnahmeberechtigt sind alle Skiläufer und Skiläuferinnen ab dem 14. Lebensjahr, auch wenn sie keinem Sportverein angehören.

Das Leistungsabzeichen wird in drei Klassen vergeben:

- a) in Bronze für Teilnehmer vom 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- b) in Silber für Teilnehmer der allgemeinen Klassen vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 40., Damen bis zum 35. Lebensjahre
- c) in Gold für Teilnehmer über 40 Jahre, Damen über 35 Jahre.

Installationen • Elektrounternehmen

Licht- und Kraftanlagen • ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

3- oder 4-Zimmerwohnung

mit Bad ab sofort zu mieten gesucht.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes oder
per Telefon: Imst 239

Kostenlose Vorführung



Einschulung auf Singer-
Heimstricker - Dienstag,
den 9. März 1965 **der neuesten
Singer - Geräte**

Singer-Ortsvertretung: FRAU ZUCOL - Landeck

Das Leistungsabzeichen wird mit einer Urkunde verliehen. Nach fünfmaliger erfolgreicher Ablegung der Leistungsprüfung wird dasselbe mit einem Lorbeerkrantz verliehen. Altersklassen dreimalige Wiederholung.

Anmeldungen: bis spätestens Samstag, den 6. März 1965, 17 Uhr, im Sporthaus Walser.

Nenngeld: S 2.—

Gemeinsamer Abmarsch: 1/29 Uhr vormittags bei der Talstation der Thialsessellift-GmbH, Landeck, Kristille, Bergfahrt bis Thialzaun.

Das Gepäck (Rucksack) hat mindestens folgendes Gesamtgewicht zu haben:

für Jugendklassen und Damen aller Altersstufen 3 kg

für Herren-Altersklassen 4 kg

für Herren-Allgemeine Klassen 5 kg.

Felle nicht vergessen!

Klubmeisterschaften des SC Pettneu

In Abwesenheit des Nationalklassenläufers Martin Burger und des österreichischen Jugendschneiders Alfred Matt führte der SC Pettneu am Sonntag, den 21. Februar, seine Klubmeisterschaft in Form eines Riesentorlaufes von der Neßler Alpe durch. 47 Herren und 7 Damen stellten sich bei strahlendem Sonnenschein dem Starter. In überlegener Manier wurde „der alte Lokalmatador“ Franz Falch Klubmeister, während bei den Damen der Sieg an die Jugendliche Martha Falch fiel.

Ergebnisse: Damen, Jugend: 1. Martha Falch, Klubmeisterin 1965, 2. Maria Wolf, 3. Herta Nairz. Damen: 1. Frieda Holzknicht, 2. Hilde Burger, 3. Erna Gröber. Herren II: 1. Alois Matt, 2. Heinrich Matt, 3. Herbert Falch. Junioren: 1. Wendelin Tschiderer, 2. Gerd Juen, 3. Walter Burger. Allgemeine Klasse: 1. Artur Rakowitz, 2. Hans Stark, 3. Rudl. Holzknicht. Altersklasse I: 1. Franz Falch, Klubmeister 1965, 2. Alfred Wolf, 3. Gotthard Falch.

Im Anschluß an die Klubmeisterschaft fand für die zahlreichen Gäste des Dorfes ein Abfahrtslauf vom Neßler um die goldene, silberne oder bronzene Riffelnadel statt. An diesem Rennen beteiligten sich 21 Läufer und 6 Läuferinnen.

Ergebnisse: Damen: 1. Evi Schwaiger, 2. Dorli Schacherl, 3. Frä. Shaw (England). Herren: 1. Timm Meyer, 2. Horst Kopfmüller, 3. Ferdi Rietz.

Nach der Sportlermesse am Abend trafen sich die Rennfahrer im „Hirschen“ zur Preisverteilung und vergnügten sich beim anschließenden Schiball.

Alfred Wolf

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 7. März: 1. Fastensonntag — 6.30 Uhr hl. Messe für Frauen und Mütter; 8.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Mutter; 9.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr hl. Messe für Leopold Autengruber.

Montag, 8. März: 6 Uhr hl. Messe für Josef Scherl und hl. Messe für Verstorbene der Familie Bauer; 7.15 Uhr hl. Messe für Alois Geiger; 8 Uhr hl. Messe für Ernst Pögler.

Dienstag, 9. März: 6 Uhr Jahresmesse für Alfons Tschon; 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna Zingerle; 8 Uhr hl. Messe für Johann Kößler.

Mittwoch, 10. März: 6 Uhr hl. Messe für Franz Habicher; 7.15 Uhr hl. Messe für Robert Vidonja; 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Angehörige; 19.30 Uhr hl. Messe mit Fastenansprache.

Donnerstag, 11. März: 6 Uhr hl. Messe für Joh. Walch und Maria Prantl; 7.15 Uhr hl. Messe für Ludwig Schlatter und verstorbene Angehörige; 8 Uhr hl. Messe für Seraphin Schuler.

Freitag, 12. März: 6 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern; 7 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Rudig; 8 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Brüder.

Samstag, 13. März: 6 Uhr hl. Messe für besondere Anliegen; 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung; 8 Uhr hl. Messe nach Meinung.

Anmerkung: Vom 7. März an bittet der Bischof um die Caritashaussammlung. Den Sammlern wollen wir ihren freiwilligen Einsatz mit freundlichem Wohlwollen vergelten.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. März: 6.30 Uhr Jahresmesse für Reinhilde Jungblut; 8.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt nach Meinung; 11 Uhr hl. Messe für Karl Thöni; 19.30 Uhr Jahresmesse für Karl Marth.

Montag, 8. März: nach dem 1. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Johanna Schmidt; 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Rosa Eppensteiner; 8 Uhr hl. Messe für Dr. Alfred Gurschler; 19.30 Uhr Kreuzweg — so täglich!

Dienstag, 9. März: nach dem 1. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Anton und Maria Braun; 7.10 Uhr Jahresmesse für Oberstleutnant Paul v. Gebauer; 8 Uhr hl. Messe für Hermann Schöpf.

Mittwoch, 10. März: Quatembermittwoch — 6 Uhr hl. Messe für Magdalena Kratochwil; 7.10 Uhr hl. Messe für Karoline Zangerle; 8 Uhr Frauenmesse als Jahresmesse für Clemens und Maria Schreiber und Monatsoffer.

Donnerstag, 11. März: nach dem 1. Fastensonntag — 6 Uhr Jahresmesse für Eduard Landerer; 7.10 Uhr hl. Messe für Roman Falch, St. Anton; 8 Uhr hl. Messe für Heinrich und Franziska Siegle.

Freitag, 12. März: 6 Uhr hl. Messe für einen Verstorbenen Z.; 7.10 Uhr hl. Messe für Günther Kramarczik; 8 Uhr hl. Messe für Emma Hille.

Samstag, 13. März: Quatember Samstag — 6 Uhr hl. Messe für Emmerich Ladner; 7.10 Uhr hl. Messe für Maridl Huber; 8 Uhr hl. Messe für Franz und Maria Schrott; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 7. März: 1. Fastensonntag — 7 Uhr hl. Messe für Frieda Rudig; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für Josef Borgogno.

Montag, 8. März: 6.45 Uhr hl. Messe für Kreszenz Gstrein.

Dienstag, 9. März: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Gottfried Zangerle.

Mittwoch, 10. März: Quatembermittwoch in der Fastenzeit — 19.30 Uhr Fastenmesse (Erstkommunikanten) für Maria Jungblut.

Donnerstag, 11. März: 6.45 Uhr hl. Messe für Claudia Wohlgenannt.

Freitag, 12. März: Quatemberfreitag in der Fastenzeit — 19.30 Uhr Fastenmesse aus Dank (Familie Krismer).

Samstag, 13. März: Quatember Samstag in der Fastenzeit — 6.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Mutter; 19.30 Uhr Bußandacht.

Ärztl. Dienst: 7. 3. 1965

Landeck-Zams-Plans: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.
Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunezioky, Pfunds
Putz-Ried: Sprenglarzt Dr. Köhle, Ried

Nächste Mutterberatung: Montag, 8. 3., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Alles für die Erstkommunion

finden Sie in gediegener Ausführung und preiswert im



*Zwei wirklich preiswerte Sonderangebote
finden Sie bei uns:*

Deutscher Markenkühlschrank 125 lt
mit Gemüseschale **S 2.640.—**

Siemens Vollwaschautomat für 5 kg
Trockenwäsche und Schleudergang
Nirosta-Trommel, 2 Laugenverfahren,
automat. Waschmitteleinspülung,
anschlußfertig mit Schläuchen **S 12.900.—**
Bei Rückgabe einer Altmaschine
erhalten Sie bis S 2.000.- vergütet, **2.000.—**
sodaß der Vollautomat um **S 10.900.—**
geliefert wird!

Nützen Sie die Gelegenheit, natürlich erhalten Sie
die Geräte auch auf Teilzahlung, bei

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen
LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

HOBELWARE

Obwohl im Januar unsere Werk-
stätte größtenteils abgebrannt
ist, liefern und verlegen wir
Ihnen wieder prompt, jede
Menge **Fichten-Lärchen-Fuß-
bodenriemen, Parketten aller
Art, Vordach-, Wand und
Deckenschalung.** Wir stehen
jederzeit mit fachmännischem
Rat zur Verfügung und senden
Ihnen gerne eine Preisliste zu.

Die Ware wird auf Wunsch ins
Haus gebracht!

Firma

**Franz
Ortner**

Zimmerei-PRUTZ
Telefon 05472-330



1. März - 31. März

Werbewochen

Zu günstigen Preisen gesund bleiben!

TÄGLICH

SOL-VIT Obstsäfte trinken, denn diese sind:
vitaminreich
aus hochwertigem Qualitätsobst gepreßt
Hygienisch gefüllt ohne chemische Zusätze
enthalten wichtige Mineralien

Verlangen daher auch Sie ausdrücklich

SOL-VIT Obstsäfte

Wachauer Schwarzer Johannisbeersaft

trinkfertig mit den natürlichen Vitaminen
C und P 1 Flasche 0,7 Liter **S 12.—**
inkl. Getr. St., inkl. Glas

Heidelbeersaft

trinkfertig, naturtrüb
1 Flasche 0,7 Liter **S 12.50**
inkl. Getr. St., inkl. Glas

Traubensaft „Rebengold“

naturrein, 1 Flasche 0,7 Liter **S 10.70**
inkl. Getr. St., inkl. Glas

Mezzo - Mezzo

Fruchtsaftgetränk, spritzig, naturrein
aus hochwertigen Apfel- u. Weichselsäften
1 Flasche 1 Liter **S 6.30**
plus Flascheneinsatz

Unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise!



**schmeckt
immer!**

Suche gebrauchte, gut erhaltene

Schlafzimmermöbel

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500

günstig für Inland- und Auslandsfahrten.

HARRER, Landeck, Tel. 463

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Adelheid Nimmervoll

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Besonders gilt unser Dank den Schwestern im Krankenhaus Zams und Schwester Hilde in Imst.

Die Hinterbliebenen

EINGEFÜHRTE TANKSTELLE

in **Nauders** zu verpachten.

Bewerbungen sind zu richten an

SHELL AUSTRIA A. G.

INNSBRUCK, Karwendelstr. 3

Neuwertiges, langes

Erstkommunikionskleid

preisgünstig abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Das Schirmwetter ist im Anmarsch!

Damen-, Herren- und Kinderschirme auch
Reparaturannahmen im



Suche gebrauchten **BSA Motor**, Type-A 7

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Sehr fescche Blusen und Pullover

schicke Röcke aus erprobtem Material
zeigt Ihnen



Fahrverkäufer mit

Verlässlicher Fahrpraxis und Führerschein B und C für Auslieferung von Lebensmitteln wird sofort aufgenommen.

ROBERT SENN, LANDECK

Junger, tüchtiger Bäckergehilfe

guter Tafelarbeiter, zu sofortigem Eintritt gesucht. Dauerposten.

ADRESSE IN DER VERWALTUNG

Ja. Zumtobel
kaffee



Betten-Fesjak

FIAT 1800 B

Baujahr 1963, anthrazitgrau, in erstklassigem Zustand

preisgünstig abzugeben.

Zu erfragen bei Herrn Insp. **MARTH**,
Zams, Am Sargen Nr. 4, Tel. 9302

... Photos werden vom Licht geprägt!

Was immer es zu photographieren oder zu projizieren gilt, PHILIPS bietet Ihnen die richtige Lampe:

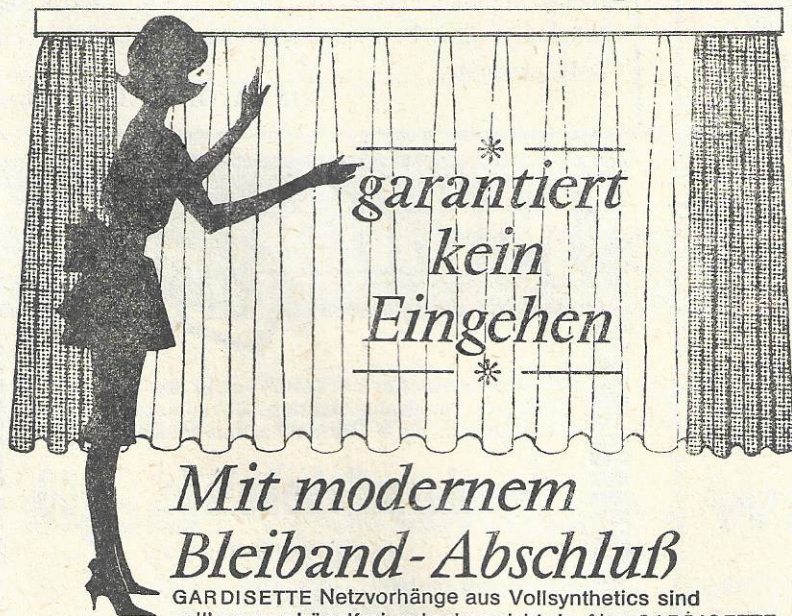
1. PHILIPS - Photoflux Blitzlampen
2. PHILIPS - Nitraphot Lampen
3. PHILIPS - Schmalfilm Lampen - Projektionslampen

Intensive Forschung, neueste Entwicklung und strengste Kontrollen gewährleisten die Qualität. PHILIPS — hell wie der lichte Tag. Alles zu beziehen u. beraten durch

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Gardisette Vorhänge



*Mit modernem
Bleiband-Abschluß*

GARDISETTE Netzvorhänge aus Vollsynthetics sind vollkommen bügelfrei und gehen nicht ein. Aber GARDISETTE bietet mehr als diese Materialeigenschaften: Fadensicherung, waschfeste Ausrüstung, Garantie des Herstellerwerkes. Und — nur GARDISETTE Netzvorhänge brauchen keinen altmodischen Saum: sie werden mit nahtlosem Bleiband-Abschluß geliefert — deshalb fallen sie so schön.

Gardisette

*Schön
und
praktisch*

GARDISETTE Netzvorhänge in 12 zeitlosen Dessins und
GARDISETTE Dekorvorhänge in 24 wunderbaren Tönen
zeigen Ihnen:

*Teppiche
Vorhänge*

Einrichtungshaus

MÖBEL

K O C H

I M S T

Wir suchen

Elektroschweißer — Portalbauer — Bau- und Kunstschlosser

Wir bieten:

Beste Arbeitsbedingungen und Höchstlöhne**Stahlbauwerk JOSEF KRISMER, Landeck 479****Weibl. Hilfskraft**

wird aufgenommen.

DRUCKEREI TYROLIA, LANDECK

Wer inseriert wird nicht vergessen!**DAUERNDER
Nebenverdienst**als Interviewer oder Interviewerin, PKW vor-
teilhaft, jedoch nicht Bedingung.**Dr. Fessel-Institut**, Teinfalterstraße 4, Wien I

OFFIZIELLER

VW-Dienst LandeckKundendienst und Verkauf
Vorführung aller VW-Modelle
Eintausch von Altfahrzeugen**VW-Harrer, Landeck Tel. 463**

Wir suchen noch

2 VW-Mechaniker**1 Auto - Spengler**Dauerposten und beste Bezahlung. Nur selbstän-
dige Fachkräfte.**Eine Frühlingseinladung** machtIhnen die neue Mode zur Anprobe der Früh-
jahrmäntel - Kleider - Kostüme im**Rapidex-Strickmaschinen.** Doppelbett, Ganz-
metall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung
S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. **Auf Miete** -
noch billiger und praktischer!**Bruno Feuerstein**, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock**Handelsschüler** welcher den Präsenz-
dienst bereits geleistet hat, sowie weibl. **Bürokraft**
möglichst mit Praxis, werden zum baldigen Ein-
tritt gesucht.

CORDA GEIGER, Landeck

Fachring
*diese Woche:*IFA - internationale Werbewoche bis 20. März.
25000 europäische fachring-Einzelhändler kaufen
gemeinsam ein - Sie haben den Vorteil:**Bensdorp Schokolade** 800
5 Block nur**FACHRING** **Eierteigware** 11⁰⁰
feinste
(Hörnchen, Suppennudeln
2 Pkt. à 1/2 kg) nur**Argent. Pfirsichkompott** 880
850 gr nur**Schweinsstelzen** 26⁵⁰
geselcht, p. kg nurDer Weg zum FACHRING lohnt sich immer!
Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise!

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 6. März 1965, 20 Uhr

in der Aula des Bundesrealgymnasiums

6. Vorstellung im Abonnement

Der Menschenfeind

Komödie von Molière

(Orange Abonnementskarten)

Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Landeck,
Malserstraße, Telefon 208, und in Prutz im Verkehrs-
amt und an der Abendkasse.

ER GEHÖRT SCHON LANGE ZUR FAMILIE



- der echte KLOSTERFRAU
MELISSENGEIST. Als be-
währtes Hausmittel ist er stets zur
Hand bei Unpäßlichkeiten aller Art
- und natürlich auch bei Erkältungs-
gefahr!

Erhältl. in Apoth. u. Drog.

...der echte

In der blauen Packung mit den 3 Nonnen.



Einmalige Umtausch - Aktion!

Wir bezahlen bei Rückgabe einer alten Waschmaschine, Schleuder, Radioapparat, Nähmaschine oder Möbel bis **S 4000.—** bei Ankauf einer

Super - Automatic - Waschmaschine

ca. 5 kg Trockenwäsche - Zweilungenverfahren - Freistehend mit Fahrrollen - viele Waschprogramme - auch schleudern oder spülen separat möglich - Keine bes. Anschlußinstallation nötig - an jeder Schukodose anschließbar - kleine Masse.

Alaskamat A 57 S 13.800.—

Gandy SA 5 S 13.500.—

Lassen Sie sich diesen Waschvollautomaten in unserem Geschäft vorführen (Auf Wunsch auch in Ihrem Haus)

Ing. Ienfeld

RADIO - FERNSEHEN
LANDECK beim Autobus-Bahnhof
Tel. 437



**..die gesunde
Erfrischung**

Lichtspiele Landeck

Die letzten Tage von Pompey

Der bekannte Roman in Farben mit: Steve Reeves, Angel Aranda, Christine Kaufmann, Barbara Carrol u. a.

Freitag, 5. März

19 u. 21 Uhr 16 J.

Der Transport

Geschichte eines Himmelfahrtskommandos. Mit Hannes Messemer, Armin Dahlen, Inge Langen, Eva Katharina Schultze u. a.

Samstag, 6. März

17 u. 19.45 Uhr Jv.

Muß i denn zum Städtle hinaus

Eine musikalische Liebeskomödie mit: Vico Torriani, Erik Schumann, Barbara Frey, Monika Dahlberg, Carola Höhn u. a.

Sonntag, 7. März

14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 8. März

19.45 Uhr 12 J.

Der Graf und die 3 Musketiere

Neue Abenteuer der Hauden unter Ludwig XIV. Mit Georges Marchal, Jaques Dumesnil, Franco Silva u. a.

Dienstag, 9. März

19.45 Uhr Jv.

Solange du da bist

Zwischen Wirklichkeit und Schein droht eine Liebe zu zerbrechen. Mit O.W. Fischer, Maria Schell, Hardy Krüger u. a.

Mittwoch, 10. März

19.45 Uhr Jv.

Wo der Wildbach rauscht

Ein Drama der Leidenschaft mit: Walter Richter, Emmerich Schrenk, Ingeborg Cornelius, Helga Frank u. a.

Donnerstag, 11. März

19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 12. März 1965:

Jv.

Blumen des Schreckens

Kraftfahrer für LKW und
Beifahrer
gesucht.

FRÄCHTEREI NEUNER, LANDECK



Für die Lieferung und Verlegung von
**Riemenböden, Verschalungen u.
Parketten**

empfehlte sich weiterhin

Firma

Robert HANDLE, Ried

Zimmermeister, Hobelwerk
Parkett- und Plastikböden

Durch die Anschaffung einer neuen vierseitigen Fußboden-Spezialhobelmaschine ist es möglich, besonders maßgenaue, gut verlegbare Riemen herzustellen.

Zustellung mit eigenem LKW möglich. Tel. 05472-315

Gesünder
leben
durch



WALLINGER

WERBEWOCHEN

1. März - 31. März 1965

Obstsäfte

**JOHANNISBEERSAFT - SCHWARZ
TRAUBENSAFT, HEIDELBEERSAFT**

Sol-Vit ist flüssiges Obst...

... darum trinke schwarzen Johannisbeersaft,
Traubensaft, Heidelbeersaft



Am Steuer . . . denn „Sol-Vit“-Obstsäfte erfrischen und beleben. Die Gefahren der Straße werden leicht gemeistert.

Darum

fahre mit


Der Sportler kennt die Leistungssteigerung durch die in „Sol-Vit“-Obstsäften enthaltenen Substanzen.



Darum

starte mit




Für Dich und Deine Familie sind „Sol-Vit“-Obstsäfte die Spender von Gesundheit und Kraft. Reich an Vitaminen geben sie der heranwachsenden Jugend die notwendigen Aufbaustoffe, dem Alter den Schutz vor Krankheiten.

Darum

lebe mit


Gegen Durst und zur Kräftigung verlange die handliche 0.2-l-Flasche, auf der Reise und zu Hause die genußpendende, preisgünstige Familienflasche zu 0.7 l.